

07.05.2014 - 12:40 Uhr

Media Service: Manpower-Schweiz-Chef Patrick Maier zum Mindestlohn: "Spiel mit dem Feuer"

Zürich (ots) -

Der neue Manpower-Chef Patrick Maier warnt vor gesetzlich geregelten Mindestlöhnen. "Es ist ein unvergleichliches Experiment. Noch nie wurde ein so hoher Mindestlohn fixiert. Es ist ein Spiel mit dem Feuer", sagt Maier der "Handelszeitung". Der Durchschnittslohn bei den Temporärarbeitenden liege zwar bei fast 5000 Franken. Dennoch könne die Mindestlohninitiative für die Branche zum Problem werden. "Die Hälfte der Temporärarbeitenden ist unter 30 Jahre alt. Sehr viele finden über die Temporärarbeit eine Festanstellung, viele sind Berufseinsteiger, Branchenwechsler, Wiedereinsteigerinnen. Dieses Segment ist deshalb besonders von einem gesetzlichen Mindestlohn von 4000 Franken betroffen", so Maier.

Kontakt:

Mehr Information erhalten Sie unter der Telefonnummer 043 444 57 77.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100755584> abgerufen werden.